



# ARDEX N 23/N 23 W

## MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber

- mit ARDURAPID® - Effekt
- Hervorragende Verbundfestigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Schnelle Trocknung



### Anwendungsbereich:

Innen. Wand und Boden.

ARDEX N 23

ARDEX N 23 W, weiß:

Verfärbungs-, ausblühungs- und verformungsfreie Verlegung von Naturstein- und Naturwerksteinplatten, Betonwerkstein- und Cottoplatten im Dünn- und Mittelbettverfahren.

Ansetzen und Verlegen von Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt).

Plattierungen auf Heizestrichen.

ARDEX N 23 W, weiß:

Ansetzen und Verlegen von hellen, durchscheinenden Marmorplatten und anderen Natursteinplatten mit durchscheinendem Charakter.

### Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation unter vollständiger kristalliner Wasserbindung erhärtet.



CE

0432  
0370

ARDEX GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 45  
D-58453 Witten

13

16770/16771  
EN 12004:2007+A1:2012

ARDEX N23/N 23 W

Zementhaltiger Mörtel  
EN 12004:C2FTE-S1

Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Bestimmung der offenen Zeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach mind. 30 Minuten
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Bestimmung des Abrutschens:	≤ 0,5 mm
Bestimmung der Verformung:	≥ 2,5 mm und < 5 mm
Brandklasse:	E

ARDEX GmbH  
Postfach 6120 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX N 23 / N 23 W

## MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfat-estrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Calciumsulfat-Fließestriche müssen entsprechend dem Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen«, BEB, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen oder ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustrichen.

Die Verlegung der Beläge erfolgt nach Trocknung der Voranstriche.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX N 23-/ N 23 W-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel erhalten wird. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit ist der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchzurühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX N 23-/ N 23 W-Pulver werden ca. 8,25 bis 8,75 Liter Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX N 23-/ N 23 W-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

- 25 kg ARDEX N 23-/ N 23 W-Pulver
- 3,3 kg ARDEX E 90
- 6,7 l Wasser

Diese Anwendung wird nur bei keramischen Fliesen empfohlen, da durch die verzögerte Trocknung bei Natursteinen u.ä. Verfärbungen hervorgerufen werden können.

Der ARDEX N 23-/ N 23 W-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnschachtels.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX N 23/ N 23 W beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 15 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX N 23/ N 23 W bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

### Zu beachten ist:

Für Abdichtungsmaßnahmen nach dem Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«, (ZDB), sind ARDEX- Dichtmassen einzusetzen.

Beim Verlegen von Fliesen und Platten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind. Notwendige Voranstriche sind ggf. den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder im Schwimmbecken kann ARDEX N 23 / N 23 W nicht verwendet werden.

Zum Fugen von Marmorplatten und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinplatten ist ARDEX MG Marmorfuge einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Zur Verlegung von durchscheinenden Natursteinen empfiehlt es sich die Rückseiten vollflächig mit ARDEX N 23 W abzuziehen, um eine gleichmäßige Oberflächenoptik zu erzielen.

Bei sehr großformatigen Fliesen und Platten ist, auch in Abhängigkeit der Ebenflächigkeit des Bekleidungsmaterials sowie des Untergrundes, die Verlegung im buttering-floating Verfahren vorzunehmen.

### Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Entsorgung des Inhaltes / der Behälter gemäß der örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. An einem trockenen Ort aufbewahren.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarms

# ARDEX N 23 / N 23 W

## MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 8,25 – 8,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 21/2 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,4 kg/l
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm ca. 2,9 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm ca. 3,4 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 12 x 12 x 12 mm
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 45 – 60 Min.
Einlegezeit (EN 1346):	ca. 30 Min. (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	ca. 15 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	nach ca. 2 Std., danach Fugen möglich.
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto Eimer mit 5 kg netto (nur N 23 W)
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig